

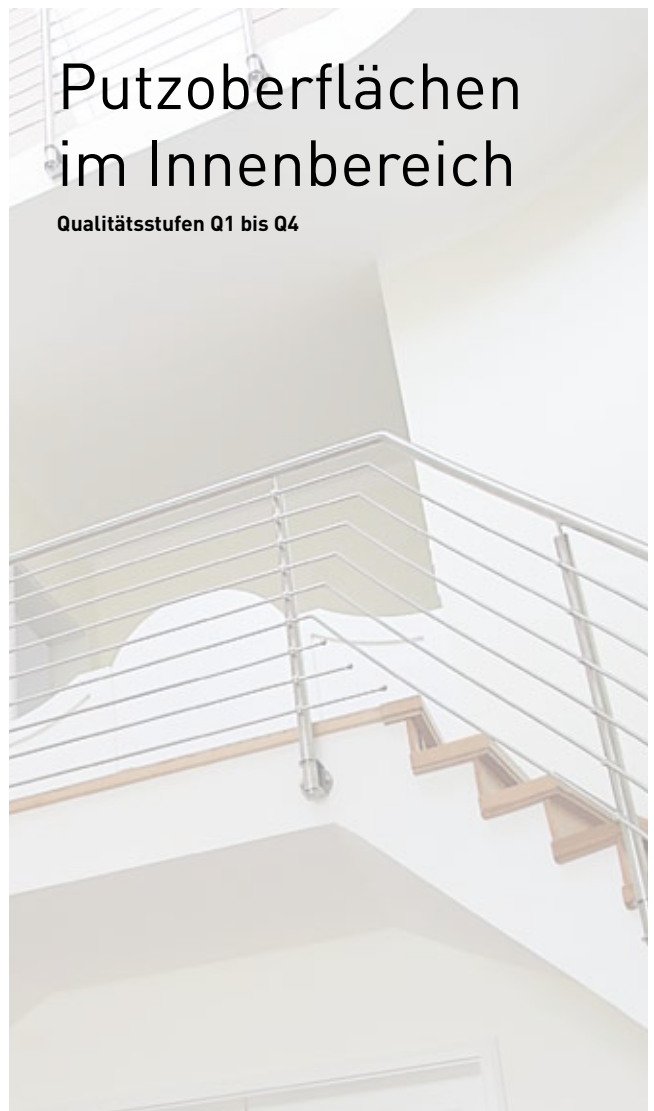
# MultiGips



Arbeitshilfe

Putzoberflächen  
im Innenbereich

Qualitätsstufen Q1 bis Q4



## Qualitätsstufen Q1 bis Q4



Häufig sind die vom Auftraggeber gewünschten abgezogenen, geglätteten oder gefilzten Putzoberflächen sowie die geforderten Ebenheitstoleranzen in den Leistungsverzeichnissen nicht ausreichend beschrieben. Beispielsweise werden undefinierte Begriffe wie „malerfertig, oberflächenfertig, tapezierfertig“ u.Ä. verwendet. Diese Bezeichnungen geben nicht ausreichend genau wieder, welche Oberflächengüte bzw. Oberflächenqualität der Auftraggeber erwartet. Denn sie orientieren sich allein an subjektiven Maßstäben der Ebenheit und der Flächenoptik.

Um Missverständnisse zwischen Auftraggeber und Putzunternehmer zu verhindern und einen objektiven Bewertungsrahmen für die Güte der Putzoberflächen zu schaffen, sollte in jedem Fall das Merkblatt „Putzoberflächen im Innenbereich – Qualitätsstufen für abgezogene, glatte und gefilzte Putze“ herangezogen werden. Es definiert die Ausführung und die optischen Merkmale von abgezogenen, geglätteten und gefilzten Putzoberflächen in vier eindeutig beschriebenen Qualitätsstufen (Q1 bis Q4). Die handwerklichen Grenzen der Ausführungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Qualitätsstufen und die Zeitabfolge sind in der Planung zu berücksichtigen.

### Ausschreibung

Entsprechend den Qualitätsstufen sind die gewünschten Putzoberflächen (geglättet, gefilzt, abgezogen) bzw. die Oberflächengüte (Q1, Q2, Q3, Q4), erforderlichenfalls auch die Art und Ausführung festzulegen und vertraglich zu vereinbaren. Die Qualitätsstufe muss bei Q2 bis Q4 immer zusammen mit der Ausführungsart der Putzoberfläche (geglättet oder gefilzt) genannt werden, zum Beispiel: „Q2-geglättet“. Zusätzlich sind die nachfolgenden Wandbekleidungen oder Anstriche und Beschichtungen explizit zu nennen. Eine allgemeine Benennung ist unzureichend!

Sind im Leistungsverzeichnis keine Angaben über die Oberflächenqualität enthalten, so gilt stets Qualitätsstufe 2 als vereinbart.

Ein Leistungsverzeichnis, das zur Beschreibung der gewünschten Putzoberfläche Begriffe wie „malerfertig, streichfertig, anstrichbereit, oberflächenfertig, tapezierfertig, streiflichtfrei“ o.Ä. enthält, ist ungeeignet, um die zu erbringende Leistung zu beschreiben. Es widerspricht der VOB/A (§ 9 Beschreibung der Leistung) bzw. NPK 671 (für die Schweiz), wonach die Beschreibung eindeutig und erschöpfend zu erfolgen hat. Die hier anschließend gemäß Merkblatt „Putzoberflächen im Innenbereich“ dargestellten Qualitätsstufen (Q1 bis Q4) dienen als Beispiele für die Beschreibung unterschiedlicher Eignungsqualitäten geglätteter, gefilzter oder abgezogener Putzoberflächen für nachfolgende Putze, Beschichtungen oder Beläge. Im Einzelfall sind bei der Planung und Ausschreibung die speziellen Eigenschaften der vorgesehenen Schlussbeschichtung und das Erscheinungsbild im Nutzungszustand zu berücksichtigen. Gegebenenfalls muss der Verarbeiter Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung anmelden und/oder einen Nachtrag vereinbaren (z.B. bei Q2-geglättet für Lasuren oder Anstriche und Beschichtungen bis zum mittleren Glanz)!

## Abgezogene Putze

### Qualitätsstufe Q1



#### *Einfache Putze*

Für Oberflächen von Putzen, an die keine Anforderungen hinsichtlich Optik oder Ebenheit gestellt werden, ist eine geschlossene Putzfläche (Bestich, Rappputz) ausreichend. Bei einlagigen Putzen sind vereinzelte Schwindrisse oder geringer Fugeneinfall bei inhomogenem Putzgrund

nicht ganz auszuschließen.



### Qualitätsstufe Q2

#### *Abgezogene Putze*

Für Oberflächen von Putzen/Unterputzen, an die keine optischen Anforderungen, aber Standardanforderungen an die Ebenheit gestellt und vertraglich vereinbart werden, ist ein abgezogener Putz ausreichend. Diese Oberfläche ist zum Beispiel geeignet für:

- Dekorative Oberputze  $\geq 2,0$  mm
- Wandbeläge aus Keramik, Natur- und Kunststein usw.

Abgezogene Putze sind einlagig oder auch mehrlagig auf ggf. vorbehandeltem Untergrund auszuführen. Eine ebene Putzoberfläche wird nach dem Putzauftrag durch Abziehen und Ausrichten des Putzes

erreicht. Als Untergrund für Fliesen-,



Natursteinbeläge u.Ä., darf die Oberfläche nicht verdichtet, z.B. gefilzt oder geglättet, werden.

### Qualitätsstufe Q3

#### *Eben abgezogene Putze*

Für Oberflächen von Putzen/Unterputzen, an die keine optischen Anforderungen, aber erhöhte Anforderungen an die Ebenheit gestellt und vertraglich vereinbart werden, ist ein eben abgezogener Putz notwendig. Diese Oberfläche ist geeignet z.B. für:

- Dekorative Oberputze  $\geq 2,0$  mm
- Wandbeläge aus Fein-Keramik, großformatige Fliesen, Glas, Natur- und Kunststein usw.

Zur Erzielung erhöhter Anforderungen an die Ebenheit sind Unterputzprofile oder Putzleisten einzusetzen. Das Anbringen von Unterputzprofilen oder Putzleisten ist eine besonders zu vergütende Leistung. Als Untergrund für Fliesen-, Natursteinbeläge u.Ä. darf die Oberfläche nicht verdichtet, z.B. gefilzt oder geglättet, werden.



## Geglättete Putze

### Qualitätsstufe Q1



Putze der Qualitätsstufe 1 sind unter „Abgezogene Putze“ auf Seite 57 beschrieben.



### Qualitätsstufe Q2

Diese Oberfläche entspricht der Standardqualität und genügt den üblichen Anforderungen an Wand- und Deckenflächen.

Putzoberflächen der Qualitätsstufe 2 sind geeignet für:

- Dekorative Oberputze > 1,0 mm
- Mittel- bis grobstrukturierte Wandbekleidungen, z.B. Raufasertapeten (z.B. Raufaser mittel 32, 40 oder Raufaser grob 52, 70, 79, 80)
- Matte, gefüllte Anstriche oder Beschichtungen (z.B. Dispersionsanstrich), die mit grober Lammfell- oder Strukturrolle aufgetragen werden

Wird die Qualitätsstufe 2 (geglätteter Putz) gewählt, sind vereinzelte Abzeichnungen, etwa Traufelstriche, nicht auszuschließen. Schattenfreiheit bei Streiflicht lässt sich mit dieser Ausführung nicht erreichen. Geglättete Putze können ein- oder zweilagig auf ggf. vorbehandeltem Putzgrund ausgeführt werden.

#### *Einlagige Ausführung (Q2–geglättet)*

Einlagig geglättete Putze werden vorzugsweise als Gipsputze oder gipshaltige Putze auf ggf. vorbehandeltem Putzgrund ausgeführt. Nach dem Auftrag ist der Putz abzuziehen und auszurichten. Zusätzlich erfolgt das Filzen des Putzes; die so aufgeschlammte Fläche wird anschließend geglättet. In der Schweiz wird häufig die Putzfläche nach dem Ausrichten mit noch nicht abgebundenem Gipsmörtel geglättet.

#### *Zweilagige Ausführung (Q2–geglättet)*

Auf einen planeben, rau abgezogenen,

### Qualitätsstufe Q3



Die Qualitätsstufe 3 entspricht erhöhten Anforderungen an die Putzoberfläche und ist durch zusätzliche, über die Standardqualität (Q2–geglättet) hinausgehende Maßnahmen zu erreichen.

Putzoberflächen der Qualitätsstufe Q3–geglättet sind geeignet für:

- Dekorative Oberputze  $\leq 1,0$  mm
- Fein strukturierte Wandbekleidungen (z.B. Raufaser fein 20)
- Matte, fein strukturierte Anstriche oder Beschichtungen

Die Qualitätsstufe 3 beinhaltet alle Ausführungen der Qualitätsstufe 2. Zusätzlich wird in einem weiteren Arbeitsgang die Putzoberfläche entweder mit einem Glättgang oder mit einem Glättputzauftrag überarbeitet. Bearbeitungsspuren, z.B. Traufelstriche, werden weitgehend vermieden. Auch bei der Qualitätsstufe 3 sind bei Streiflicht sichtbar werdende

Abzeichnungen nicht ganz auszuschließen. Grad und Umfang solcher Abzeichnungen



sind gegenüber dem Standard Q2–geglättet geringer.

### Qualitätsstufe Q4

Die Qualitätsstufe 4 entspricht höchsten Anforderungen an die Putzoberfläche und ist durch zusätzliche, über Q3–geglättet hinausgehende Maßnahmen zu erreichen. Der Putz muss erhöhten Anforderungen an die Ebenheit entsprechen. Zum Erreichen erhöhter Anforderungen an die Ebenheit sind im allgemeinen Unterputzprofile oder Putzleisten einzusetzen. Ggf. sind diese nach dem Auftrag des Unterputzes zu entfernen und materialgleich zu ersetzen. Das Anbringen von Unterputzprofilen oder Putzleisten ist eine besonders zu vergütende Leistung.

Putzoberflächen der Qualitätsstufe Q4–geglättet sind geeignet für glatte oder strukturierte Wandbekleidungen mit Glanz, z.B. für:

- Metall-, Vinyl- oder Seidentapeten
- Lasuren oder Anstriche und Beschichtungen bis zum mittleren Glanz
- Spachtel- und Glättetechniken

Die Qualitätsstufe 4 beinhaltet alle Ausführungen der Qualitätsstufe 3 sowie zusätzlich ein vollflächiges Überarbeiten der Oberfläche mit einem geeigneten Spachtel- oder Glättputzmaterial, z.B. MultiGips CasoFill Super 50 oder MultiGips CasoFill FK2.

Eine Oberflächenbehandlung der Qualitätsstufe 4, die sehr hohe Anforderungen erfüllt, minimiert die Möglichkeit von Abzeichnungen. Soweit Lichteinwirkungen,

etwa Streiflicht, das Erscheinungsbild der fertigen Oberfläche beeinflussen können, werden unerwünschte Effekte, z.B. wechselnde Schattierung der Oberfläche, weitgehend vermieden. Sie lassen sich nicht völlig ausschließen, da Lichteinflüsse in einem weiten Bereich variieren und nicht eindeutig erfasst und bewertet werden können.

Grundsätzlich müssen die Beleuchtungsverhältnisse, wie sie bei der späteren Nutzung vorgesehen sind, bekannt sein. Zweckmäßigerweise sollen sie bereits zum Verputzzeitpunkt vorhanden sein.

Darüber hinaus sind die handwerklichen Grenzen der Ausführung vor Ort zu beachten. Putzflächen, die auch bei Einwirkung von Streiflicht absolut eben und schattenfrei erscheinen, sind handwerklich nicht ausführbar. In Einzelfällen kann es erforderlich sein, dass in Verbindung mit Beschichtungs- und Klebearbeiten weitere Maßnahmen, etwa mehrmaliges Spachteln und Schleifen, zur Vorbereitung der Oberfläche für die Schlussbeschichtung notwendig sind, z.B. für:

- glänzende Beschichtungen
- Lackierungen
- Lacktapeten

## Gefilzte Putze

### Qualitätsstufe Q1



Filzputze lassen sich ein- oder zweilagig auf ggf. vorbehandeltem Putzgrund ausführen. Je nach Material und Bearbeitung können unterschiedliche Qualitätsstufen erreicht werden.

*Putze der Qualitätsstufe 1 sind unter „Abge-*



*zogene Putze“ auf Seite 57 beschrieben.*

### Qualitätsstufe Q2

Diese Oberfläche entspricht der Standardqualität und genügt den üblichen Anforderungen an Wand- und Deckenflächen. Gefilzte oder abgeriebene Putzoberflächen der Qualitätsstufe 2 sind geeignet für:

- Matte, nicht strukturierte Anstriche und Beschichtungen
- Grobstrukturierte Wandbekleidungen, z.B. Raufasertapeten (z.B. Raufaser grob 52, 70, 79, 80)

Nach dem Putzauftrag, dem Abziehen sowie dem Ausrichten des Putzes erfolgt das Filzen. Einlagig abgeriebener Gips-Kalk-Filzputz wird wie folgt ausgeführt: Nach dem Putzauftrag, dem Abziehen sowie dem Ausrichten des Putzes ist der Putz abzureiben. Bei dieser Qualitätsstufe sind vereinzelte Abzeichnungen wie strukturlose Stellen, Bearbeitungsspuren, kleinere Unebenheiten oder Kornanhäufungen nicht auszuschließen. Schattenfreiheit bei Streiflicht kann mit dieser Ausführung nicht erreicht werden. Leicht unterschiedliche Putzstrukturen sind trotz Grundierungen oder Aufbrennsperren nicht zu vermeiden. Bei einlagigen Putzen sind vereinzelte Schwindrisse oder geringer Fugeneinfall bei inhomogenem Putzgrund nicht ganz auszuschließen.



### Qualitätsstufe Q3



Diese Oberfläche entspricht einer höheren Anforderung als die Standardqualität Q2-gefilzt.

Putzoberflächen der Qualitätsstufe 3 sind geeignet für:

- Matte, nicht strukturierte Anstriche und Beschichtungen

Filzputz (Gips-Kalk-Putz) wird wie folgt ausgeführt: Nach dem Putzauftrag und dem Abziehen erfolgt das Ausrichten des Putzes. Bei gipshaltigen Putzen geschieht die Oberflächenstrukturierung üblicherweise durch Vor- und Nachfilzen. Wird die Qualitätsstufe 3 gewählt, muss die Filzstruktur im jeweiligen Strukturbild gleichmäßig sein. Kornanhäufungen oder strukturlose Stellen sind nur vereinzelt zulässig. Der Gesamteindruck der Filzputz-

Oberfläche darf nicht gestört sein. Schat-



tenbildung bei Streiflicht kann mit dieser Ausführung nicht völlig ausgeschlossen werden.

### Qualitätsstufe Q4

Die Qualitätsstufe 4 entspricht höchsten Anforderungen an die gefilzte Putzoberfläche und ist durch zusätzliche, über Q3 hinausgehende Maßnahmen zu erreichen. Qualitätsstufe 4 wird nur durch Aufbringen einer zusätzlichen Lage aus Dekor-Filzputz, ggf. mit Anstrich oder Beschichtung, erreicht. Der Unterputz muss mindestens der Qualitätsstufe 3 von eben abgezogenen Putzen sowie erhöhten Anforderungen an die Ebenheit entsprechen. Zum Erreichen erhöhter Anforderungen an die Ebenheit sind im allgemeinen Unterputzprofile oder Putzleisten einzusetzen. Gegebenenfalls sind diese nach dem Auftrag des Unterputzes zu entfernen und materialgleich zu ersetzen. Das Anbringen von Unterputzprofilen oder Putzleisten ist eine besonders zu vergütende Leistung.

Wird die Qualitätsstufe 4 gewählt, muss die Filzstruktur im jeweiligen Strukturbild absolut gleichmäßig sein. Kornanhäufungen oder strukturlose Stellen sind nicht zulässig. Der Gesamteindruck der Putzoberfläche muss homogen sein.

Eine Oberflächenbehandlung der Qualitätsstufe 4, die sehr hohe Anforderungen erfüllt, minimiert die Möglichkeit von Abzeichnungen. Soweit Lichteinwirkungen, etwa Streiflicht, das Erscheinungsbild der fertigen Oberfläche beeinflussen können, werden unerwünschte Effekte, z.B. wechselnde Schattierung der Oberfläche, weitgehend vermieden. Sie lassen sich nicht völlig ausschließen, da Lichteinflüsse in einem weiten Bereich variieren und nicht eindeutig erfasst und bewertet werden können. Grundsätzlich müssen die Beleuch-

tungsverhältnisse, wie sie bei der späteren Nutzung vorgesehen sind, bekannt und zweckmäßigerweise zum Verputzzeitpunkt bereits vorhanden sein. Darüber hinaus sind die handwerklichen Grenzen der Ausführung vor Ort zu beachten. Putzflächen, die auch bei Einwirkung von Streiflicht absolut eben und schattenfrei erscheinen, sind handwerklich nicht ausführbar.

## Maßtoleranzen

Die Einhaltung von Toleranzen nach DIN 18202, der inhaltsgleichen ÖNORM DIN 18202 oder der Empfehlung SIA V 414/10 für die Schweiz ist nur zu prüfen, wenn es erforderlich ist. Das bedeutet, dass die Maßtoleranz nur dort zu kontrollieren ist, wo dies aufgrund von Anforderungen sinnvoll oder notwendig erscheint. Bauteile, deren Maßabweichungen die technische Funktion oder die optische Gestaltung des Bauwerks nicht beeinträchtigen, sind deshalb nicht zwangsläufig mangelhaft und sollen kein Anlass von Auseinandersetzungen sein, nur weil die Genauigkeit nicht ganz der Norm entspricht.

Werden erhöhte Anforderungen an die Ebenheit von Flächen gestellt, so ist dies im Leistungsverzeichnis auszuschreiben und vertraglich besonders zu vereinbaren. Sind keine Vereinbarungen zu den Ebenheitstoleranzen getroffen, gelten die Standardanforderungen. Bei Qualitätsstufe 3 sollten und in Qualitätsstufe 4 müssen Ebenheitstoleranzen mit erhöhten Anforderungen vertraglich vereinbart werden. Unabhängig von den geforderten Ebenheitstoleranzen sind bei stark unebenen Putzgründen, bei denen stellenweise eine Putzdicke von mehr als 20 mm notwendig ist, Unterputzprofile einzubauen. Ggf. sind diese nach dem Auftrag des Unterputzes zu entfernen und materialgleich zu ersetzen. Das Anbringen von Unterputzprofilen oder Putzleisten ist eine besonders zu vergütende Leistung.

**EBENHEITSTOLERANZEN NACH DIN 18202, TABELLE 3**

Stichmaße als Grenzwerte in mm bei Messpunktabständen (m) bis					
	0,1	1	4	10	15
Flächenfertige Wände und Unterseiten von Decken <sup>1)</sup>	3	5	10	20	25
Bauteile wie zuvor, jedoch mit erhöhten Anforderungen <sup>2)</sup>	2	3	8	15	20

1) z.B. geputzte Wände, Wandbekleidungen, untergehängte Decken (Standardanforderung in Deutschland und Österreich)

2) Nach Empfehlung SIA V414/10 ist dies die Standardausführung für die Schweiz.

## QUALITÄTSSSTUFEN MIT MULTIGIPS PUTZEN UND SPACHTELGIPSEN

Maschinenputzgipse												
Putzoberfläche	Abgezogen				Geglättet				Gefilzt			
Qualitätsstufe	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
MultiGips MP 100 leicht								SG				DF
MultiGips MP 80 leicht								SG				DF
MultiGips MP Classic								SG				DF
MultiGips MP AquaProtect								SG				DF
MultiGips MP GipsKalk <sup>+</sup>								SG				DF
MultiGips GipsKalk Filz								SG				DF
Handputzgipse												
Putzoberfläche	Abgezogen				Geglättet				Gefilzt			
Qualitätsstufe	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
MultiGips RotWeiss 100								SG				DF
MultiGips RotWeiss 60								SG				DF
MultiGips GoldWeiss								SG				DF
Dünnlagenputzgipse												
Putzoberfläche	Abgezogen				Geglättet				Gefilzt			
Qualitätsstufe	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
MultiGips Fix & Finish								SG				DF
MultiGips GoldWeiss Spezial								SG				DF
Spachtelgipse												
Putzoberfläche	Abgezogen				Geglättet				Gefilzt			
Qualitätsstufe	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
MultiGips CasoFill FK2												
MultiGips CasoFill Super 50												
MultiGips CasoFill Super 90m												
MultiGips CasoFill Uni												

SG: nur bei vollflächiger Überarbeitung mit Spachtelgipsen,  
z.B. MultiGips CasoFill Super 50, CasoFill Super 90m oder MultiGips CasoFill FK2  
DF: mit zusätzlicher Lage aus Dekor-Filzputz




Herstellung von Qualitätsstufen  
(Übersichtsmatrix)

 Besonders geeignet

 Geeignet

 Nicht geeignet

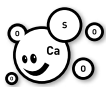
 Nicht realisierbar

Mit dieser Publikation vermitteln wir unseren Kenntnisstand über Verarbeitung und Anwendungsbereiche unserer Produkte am Bau. Da dort stets sehr unterschiedliche Arbeitsbedingungen vorzufinden sind, können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien wiedergeben. Die Verarbeiter sind verpflichtet, Zweckmäßigkeit und Einsatzbereiche unserer Produkte im konkreten Bauprojekt fachgerecht unter Beachtung gültiger Normen zu prüfen. Unsere Fachberater unterstützen die Beteiligten bei der Entscheidungsfindung in Situationen, die nicht durch diese Broschüre abgedeckt sein können.

Irrtümer, Druckfehler oder Unvollständigkeit bei technischen Angaben oder Abbildungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Aktualisierte Publikationen senden wir Ihnen auf Wunsch kostenfrei zu, Info an [aktuell@multigips.de](mailto:aktuell@multigips.de) plus Anschrift genügt.

**VG-ORTH GmbH & Co. KG**

Holeburgweg 24  
37627 Stadtdendorf  
Telefon +49 5532 505-0  
Telefax +49 5532 505-560  
[info@multigips.de](mailto:info@multigips.de)  
[www.multigips.de](http://www.multigips.de)



**CaSO<sub>4</sub>·2H<sub>2</sub>O**  
Wer's drin hat, hat's drauf!

[www.multigips.de](http://www.multigips.de)

